

14.12.2012 - 17:49 Uhr

## **Weser-Kurier: Edathy attackiert Schäuble: "Die Mordserie mit neun Toten in fünf Bundesländern hat ihn nicht interessiert." Wortlautauszüge aus einem Interview des Weser-Kurier (Bremen):**

*Bremen (ots) -*

Der Vorsitzende des NSU-Untersuchungsausschusses, Sebastian Edathy (SPD), hat den am heutigen Freitag in Berlin vom Ausschuss vernommenen ehemaligen Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble (CDU) nach dessen Aussage massiv kritisiert. "Schäuble war von 2005 bis 2009 Innenminister. Die Mordserie mit neun Toten in fünf Bundesländern hat ihn allerdings nicht interessiert. Mein Eindruck ist: Ihm war letztlich egal, ob man die seit sechs Jahren erfolglosen Ermittlungen so weiterlaufen lässt wie bisher - und so kam es dann auch", sagte Edathy in einem Interview mit dem in Bremen erscheinenden Weser-Kurier (Samstag-Ausgabe). Der Ausschussvorsitzende warf Schäuble außerdem vor, die 2006 erfolgte Zusammenlegung der Abteilungen für Links- und Rechtsextremismus im Bundesamt für Verfassungsschutz durchgedrückt zu haben. Edathy: "Die Leitung des Verfassungsschutzes wollte das nicht, die Spitze des Innenministeriums - Schäuble und sein Staatssekretär - haben das gegen klaren fachlichen Rat durchgedrückt."

Pressekontakt:

Weser-Kurier  
Produzierender Chefredakteur  
Telefon: +49(0)421 3671 3200  
chefredaktion@Weser-Kurier.de

Original-Content von: Weser-Kurier, übermittelt durch news aktuell  
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/30479/2383306> abgerufen werden.